



WORKSHOP

VULNERABLE GEGENWART? GESELLSCHAFTS- ANALYSE & AFFEKT

Aktuelle soziologische Gegenwartsdiagnosen wie Andreas Reckwitz' *Verlust* und Eva Illouz' *Explosive Moderne* beobachten eine gesteigerte Vulnerabilität als Signatur der Gegenwart.

Auf den ersten Blick unzusammenhängende politische, gesellschaftliche und ökologische Phänomene konturieren eine affektiv organisierte, vulnerable Gegenwart, die moderne Vorstellungen von Resilienz, Fortschritt oder Freiheit herausfordert. Der Workshop lenkt das Augenmerk auf diese diskursive Stärkung des Affektiven als gesellschaftsanalytischer Größe.



Mit: Dustin Breitenwischer, Lorina Buhr, Vojtěch Drapal, Kevin Drews, Aglaia Kister, Susanne Krasmann, Franziska Kutzick, Elisa Linseisen, Cornelia Pierstorff, Sophia-Charlotte Reiser, Adrian Renner, Carolin Rocks, Antje Schmidt, Sophie Witt, Leonie Zilch, Cornelia Zumbusch

31. Januar 2025, 10–16 Uhr

Institut für Liberal Arts & Sciences
Monetastraße 4

Konzipiert und organisiert von:

INSTITUT FÜR LIBERAL ARTS & SCIENCES

LORINA BUHR
CORNELIA PIERSTORFF
SOPHIE WITT